

# Der Wolf und die sieben jungen Geißlein

Nach dem Märchen der Brüder Grimm,  
adaptiert von Michael Prangenberg.

Rollen:

- Erzähler
- Mutter
- Wolf
- 1. Geißlein
- 2. Geißlein
- 3. - 6. Geißlein
- 7. Geißlein
- Bäcker
- Müller

ERZÄHLER

Es war einmal eine alte Geiß, die hatte sieben junge Geißlein und hatte sie lieb, wie eine Mutter ihre Kinder lieb hat. Eines Tages wollte sie in den Wald gehen und Futter holen, da rief sie alle sieben herbei und sprach:

Geräusche von spielenden Kindern im Raum o.ä..

MUTTER

Liebe Kinder, ich will hinaus in den Wald, Futter holen. Seid auf der Hut vor dem Wolf: wenn er hereinkommt, dann frisst er euch alle mit Haut und Haar. Der Bösewicht verstellt sich oft, aber an seiner rauhen Stimme und an seinen schwarzen Füßen werdet ihr ihn gleich erkennen.

ALLE GEISSLEIN

Liebe Mutter, wir wollen uns schon in acht nehmen, Ihr könnt ohne Sorge fortgehen.

MUTTER

<meckert> Mä ä ä..

Abblende Hintergrundgeräusche.

ERZÄHLER

Da meckerte die Alte und machte sich getrost auf den Weg.

<kurze Pause> Es dauerte nicht lange, da klopfte jemand an die Haustür....

Pochen... Gleiche Hintergrundgeräusche.

WOLF

<mit rauher, tiefer Stimme> Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht.

ERZÄHLER

Aber die Kinder hörten an der rauhen Stimme, dass es der Wolf war.

ALLE GEISSLEIN

Wir machen nicht auf! Du bist nicht unsere Mutter, die hat eine feine und liebevolle Stimme, aber deine Stimme ist rau; du bist der Wolf. <lachen>

WOLF

<knurrt>

Abblende Hintergrundgeräusche

ERZÄHLER

Da ging der Wolf fort zu einem Krämer und kaufte sich ein großes Stück Kreide: die aß er und machte damit seine Stimme fein. Dann kam er zurück...

Pochen, gleiche Hintergrundgeräusche.

WOLF

<mit süßlicher, hoher Stimme> Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht.

ERZÄHLER

Aber der Wolf hatte seine schwarze Pfote in das Fenster gelegt und das sahen die Kinder.

ALLE GEISSLEIN

Wir machen nicht auf, unsere Mutter hat keinen schwarzen Fuß wie du: du bist der Wolf. <lachen>

Abblende Hintergrundgeräusche.

ERZÄHLER

Da lief der Wolf mit einer neuen List zu einem Bäcker.

Ladenglocke „palim-palim“.

WOLF

<jault> Auuu, lieber Bäcker, hilf mir bitte, ich habe mir den Fuß gestoßen, bitte streiche mir Teig darüber.

BÄCKER

Ach du armes Tier. Komm lass mich dir helfen...

Abblende Hintergrundgeräusche.

ERZÄHLER

Und als ihm der Bäcker die Pfote bestrichen hatte, da lief er zum Müller.

Draußen, Vogelgezwitscher etc. & Mühlenradgeklapper.

WOLF

<aus der ferne kommend> Müller, ich brauche deine Dienste.

MÜLLER

<für sich, denkend (mit Hall)> Da kommt der Wolf, der will sicher wieder jemanden betrügen. Mal sehen was er will...

WOLF

<jetzt nah> Müller, streue mir weißes Mehl auf meine Pfote.

MÜLLER

Nein, du willst wieder jemanden betrügen, das lasse ich nicht zu.

WOLF

<knurrend> Wenn du es nicht tust,  
dann fresse ich dich!

MÜLLER

<verängstigt> Na gut.

Abblende Hintergrundgeräusche.

ERZÄHLER

Da fürchtete sich der Müller und  
machte ihm die Pfote weiß. Ja,  
das sind die Menschen.  
<kurze Pause> Zurück im Geißen-  
haus:

Wieder die Hausgeräusche.  
Pochen.

WOLF

<mit hoher, süßlicher Stimme>  
Macht mir auf, Kinder, euer lie-  
bes Mütterchen ist heimgekommen  
und hat jedem von euch etwas aus  
dem Walde mitgebracht.

ALLE GEISSLEIN

Zeig uns erst deine Pfote, damit  
wir wissen, dass du unser liebes  
Mütterchen bist.

Klopfen ans Fenster.

ERSTES GEISSLEIN

Oh schaut, die Pfote ist weiß.

SIEBTES GEISSLEIN

Dann ist es Mutti?

ZWEITES GEISSLEIN

Ja, macht die Türe auf.

Geräusch von Schlössern, die aufgeschlossen werden und  
von der Tür die aufgeht.

WOLF

<knurrt> Hab ich euch.

ERSTES GEISSLEIN

Oh nein, es ist der Wolf, ver-  
steckt euch! Schnell!

Geräusche von umherlaufenden Geißlein und dem sie jagenden Wolf.

ERZÄHLER

Nun muss ich wohl doch erklären, was passiert ist. Als die Geißlein die Pfote sahen, dachten Sie es wäre ihre Mutter und öffneten die Türe. Wer aber hereinkam, das war der Wolf. Sie erschrakten und wollten sich verstecken. Das eine sprang unter den Tisch, das zweite ins Bett, das dritte in den Ofen, das vierte in die Küche, das fünfte in den Schrank, das sechste unter die Waschschiüssel, das siebente in den Kasten der Wanduhr.

Abblende Hintergrundgeräusche.

ERZÄHLER

Aber der Wolf fand sie alle und zögerte nicht lange: eins nach dem andern schluckte er in seinen Rachen. Nur das jüngste in dem Uhrkasten, das fand er nicht. Als der Wolf sie alle verschluckt hatte, trollte er sich fort, legte sich auf der grünen Wiese unter einen Baum und fing an zu schlafen.

Schnarchen.

ERZÄHLER

Nicht lange danach kam die alte Geiß aus dem Walde wieder heim:

MUTTER

<ruft> Kinder, ich bin wieder  
.... Oh nein, was ist hier geschehen?  
Alles liegt kreuz und quer,  
Tisch, Stühle und Bänke, alles  
ist umgeworfen. - Oh nein, die  
Waschschiüssel liegt in Scherben.  
- Kinder, wo seid ihr. - <ruft>  
Kinder, Kinder... - Ulf, Martina,  
Kunigunde, Lukas Robyn, Sven,  
Detlef Sören, Peter...

SIEBTES GEISSLEIN

<gedämpft> Liebe Mutter, ich stecke im Uhrkasten.

Abblenden Hintergrundgeräusche.

ERZÄHLER

Sie holte es heraus und es erzählte ihr, dass der Wolf gekommen wäre und die andern alle gefressen hätte. Da könnt ihr denken, wie sie über ihre armen Kinder geweint hat.

MUTTER

<weint meckernd>

ERZÄHLER

<kurze Pause> Endlich ging sie mit ihrem Jammer hinaus, und das jüngste Geißlein lief mit. Als sie auf die Wiese kam, so lag da der Wolf an dem Baum und schnarchte, dass die Äste zitterten.

Schnarchen (leise). Vogelgezwitscher. Knarrende Äste.

MUTTER

Da liegt der Schwerenöter. Komm Kind, lass ihn uns betrachten.

Schritte. Schnarchen wird lauter.

SIEBTES GEISSLEIN

Mutter, schau, sein Bauch bewegt sich.

MUTTER

Ach Gott, sollten meine armen Kinder, die er zum Abendbrot untergewürgt hat, noch am Leben sein?

Los Kind, lauf schnell nach Haus und hole Schere, Nadel und Zwirn.

Schritte entfernen sich, Abblenden der Geräusche, kurze Pause, wieder Einblenden, Schritte kommen wieder näher.

MUTTER

Nun, dann wollen wir dem Ungetüm  
mal den Wanst aufschneiden.

Abblenden Hintergrundgeräusche.

ERZÄHLER

Dann schnitt sie dem Ungetüm den  
Wanst auf, und kaum hatte sie  
einen Schnitt getan, so streckte  
schon ein Geißlein den Kopf her-  
aus, und als sie weiter schnitt,  
so sprangen nacheinander alle  
sechse heraus, und waren noch  
alle am Leben und hatten nicht  
einmal Schaden gelitten, denn das  
Ungetüm hatte sie in der Gier  
ganz hinuntergeschluckt.  
Das war eine Freude!  
Da herzten die sie ihre liebe  
Mutter und hüpfen wie ein  
Schneider, der Hochzeit hält.

Einblenden Hintergrundgeräusche.  
Die Mutter und die Geißlein freuen sich.

MUTTER

So, Kinder, jetzt geht und sucht  
Wackersteine, damit wollen wir  
dem gottlosen Tier den Bauch fül-  
len, solange er noch im Schlafe  
liegt.

Abblenden der Hintergrundgeräusche.

ERZÄHLER

Da schleppten die sieben Geißer-  
chen in aller Eile die Steine  
herbei und steckten sie ihm in  
den Bauch, soviel sie hineinbrin-  
gen konnten. Dann nähte ihn die  
Alte in aller Geschwindigkeit  
wieder zu, dass er nichts merkte  
und sich nicht einmal regte.

Einblenden der Geräusche.

MUTTER

Schnell weg, Kinder...

Schnarchen des Wolfs hört auf, er wacht auf.

WOLF

<gähnt> Das war ein merkwürdiger Traum, ich sollte nicht soviel auf einmal essen. Mit soviel essen im Bauch muss ich erstmal etwas trinken. Ich hole mir etwas aus dem Brunnen.

Er steht auf, beginnt zu gehen (Schritte), die Wackersteine klappern.

WOLF

Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch herum? Ich meinte, es wären sechs Geißlein, doch sind's lauter Wackerstein.

ERZÄHLER

Und als er an den Brunnen kam und sich über das Wasser bückte und trinken wollte, da zogen ihn die schweren Steine hinein, und er musste jämmerlich ersaufen. Als die sieben Geißlein das sahen, da kamen sie herbeigelaufen und tanzten mit ihrer Mutter vor Freude um den Brunnen.

MUTTER & ALLE GEISSLEIN

<singend> Der Wolf ist tot! Der Wolf ist tot! Der Wolf ist tot!  
Der Wolf ist tot! Der Wolf ist tot!  
Der Wolf ist tot! Der Wolf ist tot!  
Der Wolf ist tot! Der Wolf ist tot!  
Der Wolf ist tot! Der Wolf ist tot!  
Der Wolf ist tot! Der Wolf ist tot!